

Familienverein Eggenberger auf Vereinsreise ins Engadin

Zur alljährlichen Vereinsreise wurden 40 Mitglieder des Familienvereins Eggenberger vom Präsidenten Walter Eggenberger mit dem Reise-Car von GRAF-Reisen Buchs abgeholt. Bei strahlendem Wetter ging die Fahrt von Grabs via Chur, Lenzerheide, Tiefencastel über den Julierpass nach St. Moritz und Pontresina. Unser Chauffeur verstand es während der Reise die Mitfahrenden mit verschiedenen interessanten Begebenheiten zu den Bauten und der Landschaft zu informieren und unterhalten. Anfangs Berninapass verliess die Reisegruppe den Car und begab sich mit der Luftseilbahn auf die 2978 Meter hoch gelegene Bergstation Diavolezza, wo auch gleich ein feines Mittagessen serviert wurde. Danach blieb noch genügend Zeit die eindrucksvolle Bergwelt und den Morteratschgletscher bei angenehmen Temperaturen zu bewundern und zu fotografieren. Das Engadin präsentierte sich mit seinen wunderschönen Seen und Bergen von seiner schönsten Seite. Mit der Seilbahn ging es auch wieder runter ins Tal, wo der Car bereits auf die gut gelaunte Gruppe wartete. Die Reise wurde sodann durch das Unterengadin fortgesetzt. Mit dem Flüelapass galt es einen weiteren Pass zu überwinden. In Davos hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nochmals die Möglichkeit gemütlich zusammensitzen und sich mit etwas Warmen oder Süssigen zu stärken. Nach diesem Zvierihalt galt es den letzten Teil der Strecke in Angriff zu nehmen. Über den Wolfgangpass, an der Verladestation des Vereinatunnels in Klosters vorbei ging die Fahrt weiter durch das Prättigau nach Landquart und durchs Rheintal nach Hause. Ein toller und eindrücklicher Tag ging zu Ende.

